

Antrag des Seniorenbeirates Nr. 2/2015-2025 betr. Landshut - eine seniorenfreundliche Stadt Landshut vom 20.01.2022

Gremium:	Sozialausschuss	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	4	Zuständigkeit:	Referat 4
Sitzungsdatum:	17.03.2022	Stadt Landshut, den	22.02.2022
Sitzungsnummer:	8	Ersteller:	Lehrhuber, Heidi

Vormerkung:

1. Antrag des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat bittet den Stadtrat, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, möglichst bis Ende 2023 ein Konzept zu erarbeiten, auf Basis dessen Landshut dem Anspruch, eine seniorengerechte Stadt zu sein, gerecht werden kann. Die Vorgehensweise der Stadtverwaltung soll sich in die folgenden vier Abschnitte gliedern: Ist-Analyse, Ermittlung von Bedarfen, Erstellung der Konzeption, Beratung und Beschlussfassung durch den Stadtrat. Letzteres soll auch einen Zeitplan der Umsetzung beinhalten.

Die Stadtverwaltung hat bei der Konzeptentwicklung mit allen in der Seniorenarbeit tätigen Verbänden und Organisationen zusammen zu arbeiten, vor allem auch mit dem Seniorenbeirat. Alle Einwohnerinnen und Einwohner, nicht nur die älteren, sind von Anfang an einzubinden.

Den Auftakt sollte ein von der Stadt Landshut in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat organisiertes Symposium über die Voraussetzungen einer seniorengerechten Stadt bilden. Hierzu sind Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis einzuladen, wie beispielsweise Vertretungen der Hochschule Deggendorf, der Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung, des Kuratoriums Deutsche Altershilfe, des bayerischen Städte- und Gemeindetags.“

2. Stellungnahme des Sozialamtes

Eine Konzeptentwicklung für eine seniorengerechte Stadt in dem vom Seniorenbeirat geforderten Umfang (Auftaktveranstaltung, Einladung von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis, Ist-Analyse, Ermittlung von Bedarfen und Erstellung des Konzeptes) erfordert einen erheblichen zeitlichen Aufwand. Mit den derzeitigen Personalressourcen der Stadtverwaltung im Bereich des Sozialreferates können diese geforderten umfangreichen Erhebungen, Analysen und die damit verbundenen Arbeitsgruppensitzungen nicht geleistet werden.

Vielmehr müsste für diese Konzeptentwicklung ein externes Institut für Sozialplanung im Bereich Altenhilfe beauftragt werden.

Die Kosten hierfür werden auf mindestens 30.000 €- 40.000 € geschätzt.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag Nr. 2/2021-2025 wird näher / nicht näher getreten.

Anlagen:

Anlage 1 - Antrag des Seniorenbeirates Nr. 2/2021-2025